

21. Internationaler Fortbildungskurs  
Moderne Mammadiagnostik  
und -therapie  
Standards, Trends, Perspektiven  
08. – 10. April 2016, Erlangen

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,  
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag  
senden an:

comed GmbH  
Kongressorganisation  
Rolandstr. 63  
50677 Köln

# Zertifikat

Bayerische LÄK  
DEGUM-Siegel  
Deutsche Gesellschaft  
für Senologie  
von der FBA  
Frauenärztlichen  
Bundesakademie  
empfohlen



Leitung  
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

## 21. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie Standards, Trends, Perspektiven 08. – 10. April 2016, Erlangen

### Workshop-Vorprogramm

08. April 2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Erlanger Fortbildungskongress informiert über Brusterkrankungen und trainiert die moderne Diagnostik und Therapie. Im Zentrum steht der senologische Gedanke von Ganzheitlichkeit und Interdisziplinarität. Auch beim 21. Kurs wollen wir wieder in Theorie und Praxis Bewährtes bewahren und Neues präsentieren. Namhafte nationale und internationale Experten präsentieren in Übersichtsvorträgen die aktuellen Standards, Trends und Perspektiven der Fachbereiche. Für die Diskussion steht wieder ausreichend Zeit zur Verfügung.

Der Freitag steht traditionell ganz im Zeichen des Senologie-Updates einschließlich 110 TED-Fällen. Am Samstag- und Sonntagnachmittag finden wieder die praktischen Übungen an 12 Stationen (davon 3 fakultativ) mit insgesamt über 15 Zeitstunden statt.

Der Fortbildungskurs richtet sich sowohl an langjährig erfahrene Senologen als auch an Radiologen und Gynäkologen, die erst mit der Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen beginnen – z.B. im Rahmen ihrer Facharztausbildung – oder die noch nicht so viel praktische Erfahrung haben. Herzlich eingeladen sind Radiologen und Gynäkologen in Niederlassung und aus der Klinik, aus dem DMP sowie aus Brustzentren, Medizinischen Versorgungszentren und Screening-Einheiten. Schwerpunkte sind:

- Mammadiagnostik – S3 - Leitlinie, TED

Der Freitag bietet einen Überblick und Update der modernen Brustdiagnostik. Für die wichtigsten Untersuchungstechniken und Bereiche wird der Goldstandard vermittelt.

Ihre persönliche diagnostische Treffsicherheit können Sie bei vier TED-Befragungen mit insgesamt 110 Fällen testen. Die TED-Ergebnisse des Auditoriums werden unmittelbar präsentiert – so wie auch die richtigen Befunde.

- MK – zwischen Blunt duct Adenose und DCIS

Am Sonntag steht der Mikrokalk (MK) im Mittelpunkt.

Ausführliche Vorträge zu dem Themenkomplex mit interaktiver Beteiligung durch die Teilnehmer/innen erwarten Sie. Ein Ausblick in die Zukunft mittels Live-Übertragung aus der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Erlangen gibt die Vorstellung eines dedizierten Brust-CT mit der Möglichkeit der Visualisierung von Mikrokalk.

- Das triple-negative Mammakarzinom: Eine Hochrisikoerkrankung?

Die Übersichtsvorträge am Samstag thematisieren den aktuellen Stand und die mögliche Zukunft der Diagnostik und Therapie des

triple-negativen Mammakarzinoms und stellen letztendlich die Frage: „Kommt die personally adapted diagnosis and therapy?“

- Praktische Übungen zur (interventionellen) Diagnostik

Die praktischen Übungen umfassen an drei Tagen insgesamt 15 Zeitstunden. An 12 Stationen (davon 3 fakultativ) erfolgt das Befundtraining mit Großbildprojektion, an Workstations und an Leuchtkästen. Jeder Fall ist umfassend dokumentiert (Mammographie, Sonographie, ggf. MRT, Histologie).

Fakultativ bieten wir zusätzlich an:

- Online Education
- Meet the experts
- Case of the day

Die größte Neuerung besteht in den am Freitag vorgeschalteten Workshops:

- Workshop 1: Hands-on-Workshop „3D Tomosynthese“
- Workshop 2: FFF (Fit für den Facharzt)
- Workshop 3: Aktueller Überblick - Update Ultraschall
- Workshop 4: Interventionelle Methoden

Diese können zusätzlich zum Kongress belegt werden. Die Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Zertifizierung des Fortbildungskongresses durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Frauenärztliche Bundesakademie und die Bayerische Landesärztekammer ist beantragt. Die Veranstaltung hat das Siegel der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM).

Der 21. Erlanger Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie will informieren und trainieren. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Qualitätssicherung für die tagtägliche Arbeit in Brustzentren, Kliniken, MVZen, Screening-Einheiten und Praxen zu leisten.

Wir freuen uns, Sie in Erlangen als Teilnehmer begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. M. Uder  
Direktor des Radiologischen Instituts

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendland  
Radiologisches Institut  
Gynäkologische Radiologie

21

## Workshop-Vorprogramm

Freitag, 08. April 2016

Teilnahmegebühr € 60,- p. Person / Workshop

**Bitte beachten Sie:** Die Buchung der Workshops ist nur in Verbindung mit Teilnahme am Gesamtkongress möglich.

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Workshops begrenzt, eine frühzeitige Online-Buchung empfiehlt sich.

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung.

Sie erhalten eine Nachricht, falls ein Workshop ausgebucht ist.

## Hands-On-Workshop „3D Tomosynthese“

1

Veranstalter: Medicor und Hologic  
Supervision: H. Rijken, R. Tewaag

Gruppe 1: 8.30 bis 10.30 Uhr

Gruppe 2: 10.45 bis 12.45 Uhr

Gruppe 3: 13.15 bis 15.15 Uhr

Gruppe 4: 15.30 bis 17.30 Uhr

### Begrüßung/Einführungsvortrag

Henny Rijken, Renate Tewaag

- Grenzen in der 2D Befundung
- Was bedeutet digitale Tomosynthese der Brust?
- Vorteile der digitalen Brusttomosynthese
- Einsatz des Verfahrens

### Trainingsbefundung mit Fällen, die den Nutzen der digitalen Tomosynthese zeigen

- Erklärung des Suchmusters in der digitalen Brusttomosynthese
- Parenchymmuster betreffend Brustdichten 1–4
- Gutartige Läsionen
- Bösartige Läsionen

### Hands-on-Workshop an Workstations

- Fallbefundung sowohl 2D als auch 3D
- BI-RADS Bewertung nach 2D und 3D Befundung
- Diskussion der Assessment-Fälle

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

21

## 2 Fit für Facharzt

Referenten:

PD Dr. med. B. Adamietz

Dr. med. B. Brehm

Dr. med. V. F. Duda

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

PD Dr. med. E. Wenkel

Der Kurs Fit-für-den-Facharzt (FFF) Mammadiagnostik richtet sich in erster Linie an Weiterbildungsassistenten/innen der Radiologie und Gynäkologie in Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. KV-Zulassung und orientiert sich an den entsprechenden vorgegebenen Anforderungskatalogen. Im Rahmen des Kurses werden sowohl die technischen Grundlagen der einzelnen diagnostischen Verfahren (Mammographie, Mammasonographie und MR-Mammographie) wie auch das Erkennen, die Wertung und eventuelle (interventionelle) Abklärung benigner und maligner Befunde im Rahmen der Komplementären Mammadiagnostik den Kursteilnehmern dargestellt. Die Vermittlung des Lerninhaltes erfolgt sowohl im Rahmen von Vorträgen als auch durch interaktive Kursabschnitte.

Universitätsklinikum Erlangen, Radiologisches Institut, Gynäkologische Radiologie

Freitag, 08.04.2016

Thema: **Mammadiagnostik für Radiologen/innen**

08:00 – 08:30 Komplementäre Mammadiagnostik  
*Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland*

08:30 – 09:15 Mammographie: Technik, Mikrokalk und Herdbefunde  
*Dr. med. V. F. Duda*

09:15 – 10:00 Ultraschall: Technik und Herdbefunde  
*PD Dr. med. B. Adamietz*

10:00 – 10:30 Pause

10:30 – 11:15 MRT: Technik und Befunde / Befundung  
*PD Dr. med. E. Wenkel*

11:15 – 11:45 Interventionelle Techniken  
*Dr. med. B. Brehm*

11:45 – 12:30 Wir fragen, Sie antworten – Fallbeispiele  
*PD Dr. med. B. Adamietz, Dr. med. B. Brehm, Dr. med. V. F. Duda, Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland, PD Dr. med. E. Wenkel*

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

# 21

## 3 Ultraschall – update and future

Referenten:

Prof. Dr. med. A. Munding

Dr. med. Ch. Weismann

Update Ultraschall 2015 bedeutet ein aktueller Überblick: Hochfrequenz 10 MHz bis 17 MHz, 3D-, 4D - High End Techniken, Farbdoppler, Power Doppler, Echosignalverstärker und Elastographie. In Theorie mit Vorträgen sowie in Praxis werden die neuesten Entwicklungen demonstriert und eine Take Home Message vermittelt.

Freitag, 08.04.2016

Thema: **Aktueller Überblick – Update Ultraschall**

08:00 – 08:30 BI-RADS Update – was hat sich geändert?  
*Prof. Dr. med. A. Munding*

08:30 – 09:00 Architektur Analyse – 2D versus 3D  
*Dr. med. Ch. Weismann*

09:00 – 09:30 Elastographie – quo vadis?  
*Prof. Dr. med. A. Munding*

09:30 – 10:00 Vasculäres Assessment inklusive CEUS  
*Dr. med. Ch. Weismann*

10:00 – 10:30 Pause

10:30 – 11:15 Demo an Probandin (Anatomie und optimales Setting einschließlich Fehleinstellungen und deren Auswirkungen)  
*Prof. Dr. med. A. Munding*

Demo und Tutorial an 2 Putenbrüsten mit hands-on Training (Biopsietechniken, Clipseinlage, Drahtmarkierungen...)  
*Dr. med. Ch. Weismann*

Thema: **Future**

11:15 – 11:35 ABUS and the future  
Hybrid Imaging und Wasserbadsystem  
*Dr. med. Ch. Weismann*

11:35 – 12:00 Schnellere Rechner: bessere Bilder  
Bessere Schallköpfe: schärfere Schichtprofile  
Elastographie Methoden im Vergleich  
Multimodaler Ultraschall  
*Prof. Dr. med. A. Munding*

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

# 21

## 4 Interventionelle Methoden

Referenten:

Prof. Dr. med. M. Hahn

Dr. med. U. Peisker

Dr. med. T. Töllner

Der Workshop richtet sich an alle, die im Rahmen der komplementären Mammadiagnostik minimalinvasive Biopsien durchführen wollen oder aber auch schon durchführen. Die Referenten/innen erklären in Vorträgen und praxisorientiert Indikationen und Durchführung von sonographisch, mammographisch-stereotaktisch und kernspintomographisch geführte Drahtmarkierung, Stanz- und Vakuumbiopsie an unterschiedlichen Systemen. Tipps und Tricks für den Alltag werden vermittelt. Das Ganze wird mit vielen Fallbeispielen abgerundet und insbesondere der Umgang mit B<sub>3</sub>-Läsionen besprochen.

Freitag, 08.04.2016

Thema: **Minimalinvasive Mammainterventionen**

08:30 – 08:50 Minimalinvasive Mammainterventionen:  
Eine Einführung ins Thema  
(Historische Darstellung, Biopsienadeln, Bildgebung, Leitlinien)  
*Prof. Dr. med. M. Hahn*

08:50 – 09:10 Die Stanzbiopsie: Perfektionierung der Technik unter Ultraschall  
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung)  
*Dr. med. U. Peisker*

09:10 – 09:30 Die stereotaktische Vakuumbiopsie: Grundlagen und typische Fehlerquellen  
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung)  
*Dr. med. T. Töllner*

09:30 – 09:50 Die MR-gestützte Vakuumbiopsie: Grundlagen und sinnvolle Indikationsstellungen  
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung, Notwendigkeit der Biopsie, falls MRT)  
*Dr. med. T. Töllner*

09:50 – 10:10 Die sonografische Vakuumbiopsie: sinnvolles Instrument oder Luxusmedizin?  
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung, Diskussion über Finanzierung)  
*Dr. med. U. Peisker*

10:10 – 10:30 Management von B<sub>3</sub>-Läsionen  
*Prof. Dr. med. M. Hahn*

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 11:45 Praktische Übungen: Core needle

11:45 – 12:30 Praktische Übungen: Vakuumbiopsie

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

**Bitte vormerken!****22. Fortbildungskurs  
Moderne Mammadiagnostik und -therapie  
Erlangen****31. März – 02. April 2017**

in Zusammenarbeit mit

- AG Gynäkologische Radiologie (AGR)
- AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)
- AK Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Berufsverband der Deutschen Radiologen (BDR)
- Berufsverband der Frauenärzte (BVF)
- Deutsche Röntgengesellschaft (DRG)
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS)

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Universitäts-Brustzentrum Franken

Radiologisches Institut  
Universitäts-FrauenklinikTumorzentrum  
Erlangen-NürnbergMeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG  
A MeVis Medical Solutions company, Bremen**21. Internationaler Fortbildungskurs****Moderne Mammadiagnostik und -therapie  
„Senologie – der Goldstandard / best practice“**

- 07:30** Registrierung der Workshop- und Kongress-Teilnehmer am Tagungsbüro
- 12:00** Registrierung der Kongress-Teilnehmer am Tagungsbüro
- 13:00** **Eröffnung der Tagung**  
Prof. Dr. med. M. Uder  
Prof. Dr. med. M. W. Beckmann  
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- Die S3-Leitlinie**  
**Vorsitz:** Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 13:10** **Komplementäre Mammadiagnostik:  
Verbessern moderne Diagnosemethoden die  
Früherkennung?**  
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 14:00** **TED-Befragung 1 – Eingangstest: Where we are**  
Auditorium  
25 Fälle  
Dr. med. P. Reichel
- 14:30** **Pause, Besuch der Fachausstellung**
- 15:00** **TED-Befragung 2 – Ihre Diagnose: Let's go!**  
Auditorium  
30 Fälle  
Dr. med. V. F. Duda
- 16:30** **TED-Befragung 3 – Ihre Diagnose: Goin' on!**  
Auditorium  
30 Fälle  
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 18:00** **Pause, Besuch der Fachausstellung**
- 18:30** **TED-Befragung 4 – Abschlusstest: The final**  
Auditorium  
25 Fälle  
Dr. med. V. F. Duda
- 19:00** **Ende des ersten Tages**

21. Internationaler Fortbildungskurs

**Moderne Mammadiagnostik und -therapie  
„Senologie – aktueller Status und Trends“**

- 07:30    **Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro**
- 08:00    **Praktische Übungen in Gruppen (1)**  
Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 09:00    **Pause, Besuch der Fachausstellung**
- Das triple-negative Mammakarzinom:  
Eine Hochrisikoerkrankung?**  
**Was wir heute (noch nicht) wissen.  
Kommt die „personally adapted therapy?“**  
**Vorsitz:** Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 09:30    **Die radiologische Diagnose**  
PD Dr. med. E. Fallenberg
- Die Pathologie (Klassifikation)**  
Prof. Dr. med. A. Hartmann
- Die Anamnese: Der humangenetische Code**  
Dr. med. J. Hoyer
- Translation: Die Onkogenetik**  
Prof. Dr. med. P. Fasching
- Das medikamentöse / operative /  
therapeutische Management:  
Zu viel, zu wenig, für wen, wann & warum?**  
Prof. Dr. med. S. Y. Brucker  
Prof. Dr. med. M.W. Beckmann
- Die Radiotherapie**  
Prof. Dr. med. M. Flentje
- 11:45    **Diskussion**
- 12:00    **Gemeinsames Mittagessen,  
Besuch der Fachausstellung**
- 13:00    **Praktische Übungen in Gruppen (2)**  
Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 14:00    **Pause, Besuch der Fachausstellung**

21. Internationaler Fortbildungskurs

**Moderne Mammadiagnostik und -therapie  
„Senologie – aktueller Status und Trends“**

- 14:30    **Praktische Übungen in Gruppen (3)**  
Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 15:30    **Pause, Besuch der Fachausstellung**
- 16:00    **Praktische Übungen in Gruppen (4)**  
Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 17:00    **Pause, Besuch der Fachausstellung**
- 17:30    **Praktische Übungen in Gruppen (5)**  
Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 18.30    **Ende der praktischen Übungen**
- 19.00    **Networking & kollegialer Erfahrungsaustausch  
im kleinen Foyer der Stadthalle mit Bayerischen  
Schmankerln & „RBB“ vom Fass**

21. Internationaler Fortbildungskurs

**Moderne Mammadiagnostik und -therapie**  
*„Senologie – the future“*

- 08:00 **Praktische Übungen in Gruppen (6)**  
 Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 09:00 **Pause**
- MK – zwischen Blut duct Adenose und DCIS**  
**Vorsitz:** Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 09:30 **Diagnose: Mikrokalk**  
**Mx** Prof. Dr. med. M. Müller-Schimpfle  
**US** Dr. med. Ch. Weismann  
**MRT** PD Dr. med. P. Baltzer
- Interventionelle Methoden**  
 Prof. Dr. med. M. Hahn
- LIVE-Demonstration**  
**aus der Gynäkologischen Radiologie des**  
**Universitätsklinikums Erlangen**
- 10:45 **Das dedizierte Brust-CT 2.0**  
**Vorsitz:** Prof. Dr. med. M. Uder
- Moderation in der Heinrich-Lades-Halle**  
 Prof. Dr. med. habil. Dr. med. h. c. mult.  
 W. A. Kalender  
 PD Dr. med. E. Wenkel
- Moderation aus der Gynäkologischen**  
**Radiologie des Universitätsklinikums Erlangen**  
 Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland  
 Dr. rer. biol. hum. A.-Ch. Rößler
- 11:30 **Diskussion**
- 12:00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:00 **Praktische Übungen in Gruppen (7)**  
 Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 14:00 **Pause**
- 14:15 **Praktische Übungen in Gruppen (8)**  
 Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 15:15 **Pause**
- 15:30 **Praktische Übungen in Gruppen (9)**  
 Stationen: A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ
- 17:00 **Ende der Tagung**

Die Fallsammlungen der Stationen A-L werden für den Kurs 2016 neu zusammengestellt.

**Technische Ausstattung der Stationen A, B und C:**  
**MeVis BreastCare und Siemens AG**

- A** **Digitale Mammographie / Tomosynthese**  
 30 Mammographie-Fälle, darunter mindestens 15 Karzinome. Das Übungsmodul umfasst die Beurteilung der Fälle zunächst auf Basis von 2D-Mammographie-Bildern, danach mit zusätzlichen Tomosynthese-Bildern, ergänzt durch individuelle Fallbesprechungen. Die Befundung erfolgt an syngo.Breast Care Workstations.  
 (N.N., Twellmann, Dr. Ing. T.)
- B** **MRT-Befundung**  
 Kontrastmittel-verstärkte MRT-Fälle des Radiologischen Instituts des Universitätsklinikums Erlangen: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt auf syngo BreVis Systemen.  
 (Wenkel, PD Dr. med. E., Michelbrink, Dr. M.)
- C** **Digitale Ultraschall-Befundung**  
 20 Volumen-Ultraschall-Fälle aus dem System ACUSON S2000™ ABVS (Automated Breast Volume Scanner, Siemens) der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Heidelberg: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt an Syngo Ultrasound Breast Analysis Workstations.  
 (Golatta, Dr. med. M., Heil, Prof. Dr. med. J., Harcos, Dr. med. A., Breugst, M.)
- D** **Screening Mammographie**  
 Beamer, Multidisziplinäre Kooperation im Mammographie-Screening. Fallbeispiele aus dem Marburger und Dachauer Screening-Programm.  
 (Bock, Dr. med. K., de Waal, Dr. med. J.,
- E** **Trainingsprogramm:**  
**Welche mammographischen Zeichen führen zur Früherkennung?**  
 Frankfurt, Wiesbaden  
 (Reichel, Dr. med. P., Reichel, Dr. med. M.)
- F** **Klinische Mammographie I**  
 Beamer, 25 Fälle aus der kurativen Mammadiagnostik in Marburg. Direkter Vergleich zwischen Mammographie, Mammasonographie und pathohistologischem Befund.  
 (Duda, Dr. med. V. F., Köhler, Dr. med. Chr., Rößler, Dr. med. M.)

<b>G</b>	<p><b>Klinische Mammographie II</b>                  Beamer, je 50 Fälle aus                  Dresden, Erlangen, München                  (Imhoff, Dr. med. K., Wenkel, PD Dr. med. E.,                  Wunderlich, PD Dr. med. P.)</p>
<b>H</b>	<p><b>Benigne / maligne Befunde</b>                  14 Lichtkästen, 160 Fälle                  Gynäkologische Radiologie der                  Universität Erlangen-Nürnberg                  (Kratz, Dr. med. S., Wilhelmi, Dr. med. U.)</p>
<b>I</b>	<p><b>Bildgebende Mammadiagnostik –                  50 klinische Fälle</b>                  Beamer                  Gynäkologische Radiologie der                  Universität Heidelberg                  (Harcos, Dr. med. A., Golatta, Dr. med. M.)</p>
	<p><b>Technische Ausstattung der Station K:                  MeVis Medical Solutions</b></p>
<b>K</b>	<p><b>ACR-Brustdichte und BIRADS-Befundung                  (fakultativ)</b>                  20 ausgewählte Fälle aus dem diagnostischen Alltag                  der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklini-                  kums Erlangen mit Fokus auf dem ACR-Brustdichte-                  Standard und interaktiver BIRADS-Bewertung an einer                  internetfähigen Plattform (e-Learning).</p> <p>(MeVis Medical Solutions, Bremen) (Adamietz,                  PD Dr. med. B., Brehm, Dr. med. B., Schulz-                  Wendtland, Prof. Dr. med. R., Seyffarth, H., Wenkel,                  PD Dr. med. E., Woetzel, J.)</p>
<b>L</b>	<p><b>Case of the day (fakultativ)</b>                  Freitag und Samstag                  Ganztägig in der Heinrich-Lades-Halle.                  Prämierung der Gewinner/innen                  am Geselligen Abend                  (Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.)</p>
	<p><b>Gruppeneinteilung</b>                  Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip in                  neun Gruppen eingeteilt. Gemeinsame                  Gruppeneinteilung mit einem/einer Kollegen/in                  vermerken Sie bitte auf Ihrem Anmeldeformular.                  Die Gruppenzugehörigkeit bleibt während des                  Kurses fest bestehen. Jede Gruppe durchläuft                  nacheinander die neun Übungssektionen A)                  bis I). Während der praktischen Übungen erfolgt                  der Betrieb in den Übungssektionen parallel. Jede                  Übungssektion wird von den Referenten und                  Instruktoren betreut.</p>

Die Trainingseinheiten „K“ und „L“ sind fakultativ.

<b>a</b>	Adamietz, PD Dr. med. B.	Unterhaching
<b>b</b>	Baltzer, PD Dr. med. P.	Wien
	Beckmann, Prof. Dr. med. M. W.	Erlangen
	Bock, Dr. med. K.	Marburg
	Brehm, Dr. med. B.	Erlangen
	Breugst, M.	Bremen
	Brucker, Prof. Dr. med. S.Y.	Tübingen
<b>d</b>	de Waal, Dr. med. J.	Dachau
	Duda, Dr. med. V. F.	Marburg
<b>f</b>	Fallenberg, PD Dr. med. E.	Berlin
	Fasching, Prof. Dr. med. P.	Erlangen
	Flentje, Prof. Dr. med. M.	Würzburg
<b>g</b>	Golatta, Dr. med. M.	Heidelberg
<b>h</b>	Hahn, Prof. Dr. med. M.	Tübingen
	Harcos, Dr. med. A.	Heidelberg
	Hartmann, Prof. Dr. med. A.	Erlangen
	Heil, Prof. Dr. med. J.	Heidelberg
	Hoyer, Dr. med. J.	Erlangen
	Imhoff, Dr. med. K.	München
<b>i</b>	Kalender, Prof. Dr. habil.	
	Dr. med. h.c. mult. W. A.	Erlangen
	Köhler, Dr. med. Chr.	Marburg
	Kratz, Dr. med. S.	Erlangen
<b>m</b>	Michelbrink, Dr. M.	Bremen
	Müller-Schimpfle, Prof. Dr. med. M.	Frankfurt
	Munding, Prof. Dr. med. A.	Osnabrück
<b>p</b>	Peisker, Dr. med. U.	Erkelenz
<b>r</b>	Reichel, Dr. med. M.	Wiesbaden
	Reichel, Dr. med. P.	Frankfurt
	Rößler, Dr. rer. biol. hum. A.-Ch.	Erlangen
	Rößler, Dr. med. M.	Marburg
<b>S</b>	Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.	Erlangen
	Seyffarth, H.	Bremen
<b>t</b>	Töllner, Dr. med. T.	Stade
	Twellmann, Dr. Ing. T.	Bremen
<b>u</b>	Uder, Prof. Dr. med. M.	Erlangen
<b>w</b>	Weismann, Dr. med. Ch.	Salzburg
	Wenkel, PD Dr. med. E.	Erlangen
	Wilhelmi, Dr. med. U.	Bielefeld
	Woetzel, J.	Bremen
	Wunderlich, PD Dr. med. P.	Dresden



## Allgemeine Informationen I

<b>Tagung</b>	21. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie
<b>Termin</b>	08. – 10. April 2016
<b>Fortbildungspunkte</b>	Bei der Bayerischen Landesärztekammer sind 25 CME-Punkte, Kategorie A, beantragt
<b>Zertifizierung beantragt</b>	Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel) Refresherkurs Deutsche Gesellschaft für Senologie Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen
<b>Tagungsstätte</b>	Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle, Eingang Großer Saal, Rathausplatz · 91052 Erlangen Vorträge, Workshops, Praktische Übungen an den Stationen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L
<b>Tagungsleiter/ Veranstalter</b>	Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland Radiologisches Institut Gynäkologische Radiologie Universitätsklinikum Erlangen Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen
<b>Registrierung Organisation Fach- ausstellung</b>	comed GmbH Kongressorganisation Rolandstr. 63 · 50677 Köln Tel.: 02 21 / 80 11 00-0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29 info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de
<b>Teilnehmer- gebühr</b>	Teilnehmergebühr (Zahlung vorzugsweise per Lastschrift) <b>€ 570,- p.P.</b> bei Anmeldung bis 31. Jan. 2016 <b>€ 590,- p.P.</b> bei Anmeldung ab 1. Feb. 2016 <b>zzgl. ggf. € 60,- p.P. / Workshop</b> In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Teilnahme am Kurs, an den Vorträgen, an den praktischen Übungen, Kaffeepausen, Mittagessen, Geselliger Abend, Abstractband, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zertifizierungspunkte und DEGUM-Siegel.

## Allgemeine Informationen II

<b>Ersatz- bescheinigung</b>	Hiervon ausgenommen sind die optional buchbaren Workshop-Module. Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso. Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahmebestätigung, Zertifikat) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Tagung berechnen wir Ihnen eine Aufwandsentschädigung von € 30,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH.
<b>Änderungen</b>	Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendig werdende Änderungen bleiben vorbehalten.
<b>Registrierung</b>	Die Teilnehmergebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleichzeitiger Bezahlung der Gebühr, vorzugsweise durch Lastschriftzugang – ggf. auch mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und muss strikt eingehalten werden. <b>Erfahrungsgemäß ist der Kurs schnell ausgebucht. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich.</b> Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung. Sie erhalten eine Nachricht, wenn der Fortbildungskurs ausgebucht ist. Tonband-, Foto- und Videoaufnahmen sind während der Veranstaltung untersagt. Bei Missachtung hält sich der Veranstalter ausdrücklich urheberrechtliche Schritte vor.
<b>Stornierung</b>	Bei Stornierung bis 25. Februar 2016 (Datum des Poststempels bzw. Fax) Rückerstattung der Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Stornierung ab 26. Februar 2016 erfolgt eine volle Berechnung der Teilnehmergebühr, wenn der Kursplatz nicht anderweitig besetzt werden kann. Sie können kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen.

## Tagungsbüro

Freitag 08.04.2016 07.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag 09.04.2016 07.30 – 18.30 Uhr  
 Sonntag 10.04.2016 07.30 – 16.30 Uhr  
 Tel.: 0163 / 6898924 (nur während der  
 Veranstaltungszeiten)

## Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer in folgenden Hotels Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit einer Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH. Die Häuser liegen laufgünstig zur Tagungsstätte.

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem Stichwort „**Mammadiagnostik**“ direkt an das von Ihnen ausgewählte Hotel.

**NH Erlangen\*\*\*\***

Beethovenstraße 3 · 91052 Erlangen  
 (direkt an der Tagungsstätte)  
 Tel.: 0 91 31 / 89 12-0 · Fax: 0 91 31 / 89 12 107  
[www.nh-hotels.com](http://www.nh-hotels.com)  
[http://www.nh-hotels.de/events/de/eventdetail/25454/mammadiagnostik\\_2016.html](http://www.nh-hotels.de/events/de/eventdetail/25454/mammadiagnostik_2016.html)  
 EZ € 114,- inkl. Frühstück  
 Zimmer abrufbar bis 10.03.2016

**Novotel Erlangen\*\*\*\***

Hofmannstr. 34 · 91052 Erlangen  
 Tel.: 0 91 31 / 97 47 0 · Fax: 0 91 31 / 97 47 500  
[www.novotel.com](http://www.novotel.com)  
 EZ € 82,- inkl. Frühstück  
 Zimmer abrufbar bis 11.03.2016

**Bayerischer Hof\*\*\*\***

Schuhstr. 31 · 91052 Erlangen  
 Tel.: 0 91 31 / 78 50 · Fax: 0 91 31 / 25 800  
[www.bayerischer-hof-erlangen.de](http://www.bayerischer-hof-erlangen.de)  
 EZ € 80,- inkl. Frühstück  
 Zimmer abrufbar bis 08.03.2016

**Creativ Hotel Luise\*\*\***

Sophienstr. 10 · 91052 Erlangen  
 Tel.: 0 91 31 / 12 20 · Fax: 0 91 31 / 12 21 00  
[www.hotel-luise.de](http://www.hotel-luise.de)  
 EZ € 98,- inkl. Frühstück  
 Zimmer abrufbar bis 08.03.2016

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand, Änderungen bis Veranstaltungsbeginn sowie Programmupdates bleiben vorbehalten.

Köln, Oktober 2015

## Wir danken unseren Ausstellern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung unserer Fortbildung:

**Alpinion Medical Deutschland GmbH**  
 Hallbergmoos

**AstraZeneca GmbH**  
 Wedel (Sponsoring: 1.960 00 €)

**BIP Biomed Instrumente & Produkte GmbH**  
 Türkenfeld

**C.R. Bard GmbH**  
 Karlsruhe

**Devicor Medical Germany GmbH**  
 Norderstedt

**FUJIFILM Deutschland**  
 Düsseldorf

**Heberlein MedBooks**  
 Igensdorf

**Hologic Deutschland GmbH**  
 Wiesbaden

**Mevis Breast Care GmbH**  
 Bremen

**MMS Medicor Medical Supplies GmbH**  
 Kerpen

**Novartis Pharma GmbH**  
 Nürnberg (Sponsoring: 1.500 00 €)

**Pajunk Medical Produkte GmbH**  
 Geisingen

**Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH**  
 Heidenau

**Samsung Electronics GmbH**  
 Schwalbach

**Siemens AG**  
 Erlangen

**Tietze Medical GmbH**  
 Adelsdorf

**Toshiba Medical Systems GmbH**  
 Neuss

**VISUS Technology Transfer GmbH**  
 Bochum

21. Internationaler Fortbildungskurs  
Moderne Mammadiagnostik und -therapie  
08. – 10. April 2016, Erlangen

Korrespondenzadresse:  Klinik  Praxis  Privat

.....  
Titel Vorname Name

.....  
Straße

.....  
PLZ Ort

.....  
Telefon Fax

.....  
E-Mail

Ich stimme der Zusendung von Informationen per E-Mail an die von mir aufgeführte E-Mail-Adresse zu.  
(Bei Nichtzutreffen bitte streichen.) Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der comed GmbH unter folgender E-Mail-Adresse widerrufen kann: [unsubscribe@comed-kongresse.de](mailto:unsubscribe@comed-kongresse.de)

**Kongresskarte** 570,- / 590,- €

**Kongressk. + Workshop Nr.:** ..... 630,- / 650,- €

Fachrichtung:  Radiologe  Gynäkologe  
 sonstiger Facharzt: .....

Niederlassung  Kliniker

DMP  MVZ

Screening  Brustzentrum

SEPA-Lastschrifteinzug der Teilnehmergebühr

Hiermit ermächtige ich die comed GmbH einmalig, die Teilnehmergebühr von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN/Kontonummer: .....

Kontoinhaber: .....

Bank: .....

BIC/Bankleitzahl: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Verrechnungsscheck beigelegt.

Die Teilnehmergebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.